



ZellerLeben - spezial EMASplus

2020
Regens Wagner Zell

➔ **Gesundheits-Schutz**

➔ **soziale Verantwortung**

➔ **Umwelt-Schutz**

in leicht verständlicher Sprache





Seit 25 Jahren gibt es EMAS.

25 Jahre:

Eco-Management und Audit Scheme.

Umwelt-Prüfung der Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Grußwort	2
Was bedeutet EMASplus	4
Anfang Umwelt-Team 2002	5
Wer macht bei EMASplus mit?	6
Gesundheit und Zufriedenheit	7
Beispiele für Umwelt-Schutz	8
Umwelt-Projekte	10
Wie sparen wir Energie?	12
Das war...	13
Warum Bewohner-Befragung?	14
Bewohner-Befragung 2019	15
Müll Sortier-Plan	22
Richtig Wäsche sortieren	23
Richtig Putzen	24
Es brennt!	25
Werkstatt-Regeln	26
Umwelt-Preise	28
Impressum	29

Grußwort

***Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,***

Wir Menschen machen die Umwelt, machen die Welt kaputt:

- **Wir Menschen machen viel Müll.**
- **Wir Menschen brauchen viel Wasser.**
- **Wir Menschen machen, dass die Luft schlecht ist.**
- **Wir Menschen bauen viele Straßen und Häuser.**

Die Tiere haben keinen Platz zum Leben.

Das Wasser ist schmutzig.

Die Fische sterben.

Die Wälder und die Wiesen werden immer weniger.

Es wird immer heißer.

Es regnet immer weniger.

Die Pflanzen brauchen aber Wasser.

Die Pflanzen sterben.

***„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern!“***

Was bedeutet das?

- **Wir alle können etwas machen.**
- **Wir alle können helfen, die Umwelt, die Welt geht nicht kaputt.**
- **Wir bei Regens Wagner Zell möchten auch helfen, die Umwelt zu schützen:**
- **Wir sparen Strom.**
- **Wir sparen Wasser.**
- **Wir machen weniger Müll.**
- **Wir kochen und essen Lebensmittel, die wir bei Bauern, Bäckern und Metzgern in der Nähe einkaufen.**
- **Wir werfen kein Essen weg.**
- **Wir sammeln Glas, Plastik, Papier, Dosen.**

Gott hat für uns die Welt erschaffen.

Gott hat für uns die Tiere, die Pflanzen, das Wasser erschaffen.

Gott will, dass die Menschen auf die Welt aufpassen.

Ich bitte Euch, sorgen wir zusammen gut für die Welt.

Wir alle möchten, die Welt bleibt noch lange schön.

Wir alle möchten auch in Zukunft auf einer schönen Welt leben.

Mit herzlichen Grüßen

H. Wig

Heike Klier

Was bedeutet EMASplus?

Regens Wagner Zell macht viele Jahre Umwelt-Schutz.

Jedes Jahr ist eine **Prüfung**.

Wenn alles richtig ist, bekommt Regens Wagner Zell eine **Urkunde**.

Wir möchten, dass die **Umwelt gesund** bleibt!

Die Menschen sollen in Zukunft eine schöne Umwelt und Natur haben.

Alle sollen gesund leben.

E M A S ist eine Abkürzung: “**Eco-Management und Audit Scheme**”

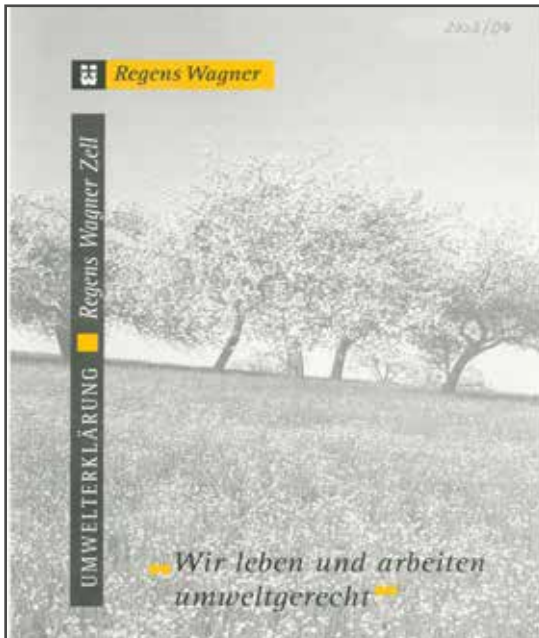
Das ist englisch und bedeutet: Umwelt-Prüfung der Europäischen Union.

EMASplus bedeutet:

- Bewohner und Mitarbeiter sollen in Zell gesund, zufrieden leben und arbeiten.
- Das bedeutet **soziale Verantwortung**.



Anfang Umwelt-Team 2002



Schon lange ist Umwelt-Schutz bei Regens Wagner Zell wichtig!

Seit 2004 macht Regens Wagner Zell mit bei EMAS.



Das Umweltteam von Regens Wagner Zell

Das war früher, 2002:

Schwester Gerda, Roland Enzenhöfer, Schwester Ruth, Hans Harrer, Susanne Colditz, Josef Rupp, Christine Köbler

Wer macht bei EMASplus mit?



Brand-Schutz-Beauftragter:



Thomas Lerzer

Fach-Kraft für **Arbeits-Sicherheit**:



Thomas Ackermann

Hygiene-Beauftragte:



Anja Feuerstein

Umwelt-Beauftragter:



Roland Enzenhöfer

Hygiene-Beauftragte:



Christine Köbler

Abfall-Beauftragter:



Karl Regnet

Gesundheit und Zufriedenheit

Was bedeutet **Nachhaltigkeit**?

Regens Wagner Zell macht nicht nur EMAS.

Regens Wagner Zell macht **EMASplus**.

Regens Wagner mag Verantwortung übernehmen:

- Bewohner und Mitarbeiter sollen gesund bleiben
- Bewohner und Mitarbeiter sollen zufrieden sein



Bei Regens Wagner Zell gibt es eine „**Gsunde Runde**“:

Mitarbeiter überlegen: Was ist gut für die **Gesundheit**?

Zum Beispiel:

- Yoga
- Rücken-Gymnastik
- Wandern mit dem Esel
- gesunde Ernährung



Es gibt ein Heft mit vielen Kursen.

Einmal im Jahr dürfen alle Mitarbeiter einen Kurs machen.

„**Umwelt-Team**“:

Das Umwelt-Team macht Umwelt-Schutz in Zell.

Das Umwelt-Team überlegt:

Wie können alle Bewohner und Mitarbeiter Umwelt-Schutz machen?

Arbeits-Kreis „Umwelt-Pädagogik“:

Der Arbeits-Kreis „Umwelt-Pädagogik“ macht Ausstellungen oder

Mitmach-Aktionen für Bewohner und Mitarbeiter.

Bewohner und Mitarbeiter lernen:

- Umwelt-Schutz
- Strom sparen
- wenig Abfall machen

Beispiele für Umwelt-Schutz

Viel Abfall ist schlecht für die Umwelt.

Oft sind Dinge, die wir kaufen, sehr gut eingepackt.

Aber **Verpackung** ist schlecht für die Umwelt.

Viel **Verpackung** bedeutet viel **Müll**.

Besser: einkaufen ohne Verpackung.

Oder Dinge kaufen, die man oft benutzen kann.

Müll sammeln wir getrennt.



Wenn **schlechte Luft** im Zimmer ist, macht man das Fenster auf.

Das nennt man **lüften**.

Gut: Fenster im Zimmer **ganz** aufmachen.

Nach 5 Minuten Fenster zu machen.

Dann ist die schlechte Luft draußen.

Wichtig: Beim Lüften die **Heizung ausmachen**.

Das ist **gut** für die Umwelt.



Alle Elektro-Geräte brauchen **Strom**.

So sparen wir Strom:

Wenn niemand Fernsehen sieht, schalten wir den Fernseher **aus**.

Fernseher kann man mit der Fern-Bedienung ausschalten.

Der Fernseher braucht immer noch Strom.

Das nennt man **Stand-by**.

Wir können den Fernseher **richtig ausschalten**.

Mit dem Knopf am Fernseh-Gerät.

Dann braucht der Fernseher keinen Strom.

Bei anderen Elektro-Geräten ist das gleich, zum Beispiel Play-Station.

Das ist **gut** für die Umwelt.



Lampen brauchen Strom.

Wichtig: Wenn niemand im Raum ist - **Licht ausmachen!**

Das ist **gut** für die Umwelt.



Beispiele für Umwelt-Schutz

Wasser ist wichtig für die Menschen und die Erde.
Wir dürfen Wasser nicht verschwenden.

- Duschen ist besser als Baden.
- Beim Duschen brauchen wir weniger Wasser.
- Auf der **Toilette** können wir Wasser sparen:
Bei der kleinen Taste kommt wenig Wasser.
- **Wasser-Hahn** immer zu drehen in der Küche oder im Bad.
Dann können wir **Wasser sparen**.



Saubere Luft:

Es gibt viele **schlechte Gase**.

Ein schlechtes Gas heißt **CO2**.

Das lange Wort für CO2 ist Kohlen-Stoff-Dioxid.

Es entsteht zum Beispiel beim Auto-Fahren oder beim Heizen.

Regens Wagner Zell **achtet auf saubere Luft**:

- Neue Heizungen brauchen wenig Energie: das ist besser für die Luft.
- Fahr-Rad-Fahren ist gesund und gut für die Umwelt.
- Viele Mitarbeiter fahren zusammen mit dem Auto nach Zell.
- Das nennt man **Fahr-Gemeinschaft**.
- Das ist gut für die Umwelt.



Richtiges Heizen:

- Wenn die Heizung heiß ist, wird sehr viel Energie verbraucht.
- Wenn wir lange nicht im Zimmer sind - **Heizung ausdrehen**.



Toiletten-Papier, Küchen-Rollen und Schreib-Papier kaufen wir nur, wenn sie aus **altem Papier** gemacht wurden.

Das nennt man **Recycling-Papier**. Darauf ist ein kleiner **blauer Engel**.



In Batterien sind **Gefahr-Stoffe**. Sie kommen **nicht** in den normalen Müll.
Batterien sammeln wir in einem **extra** Behälter.



Umwelt-Projekte

Wir wollen eine saubere Umwelt!

In Zell gibt es viele Projekte zum Thema „Umwelt“:
Jedes Jahr macht die Schule und die Wohn-Gruppen eine **Müll-Sammel-Aktion**.
Sie sammeln viel Müll in Zell und der Umgebung.



Up-cycling-Projekt



aus alt



mach



neu



Altglas ⇨ Trinkgläser

Kochen und Backen

Der Arbeits-Kreis **Umwelt-Pädagogik** hat ein Projekt gemacht:

- Kochen und Backen mit Lebensmitteln aus der Nähe.
- Wo kann man Lebensmittel aus der Nähe kaufen?
- Was kann man mit Essens-Resten machen?
- Viele tolle Rezepte und Ideen sind entstanden.



Umwelt-Projekte

Abfall-Vermeidung



Leben im Einklang mit der Natur



Zukunft einkaufen

Zum Beispiel Brot selber backen, Marmelade machen, Seife selbst herstellen.



Mein Lieblings-Platz

Zum Beispiel am **Rothsee** oder in **Berching** oder in **Nürnberg**.



Wie sparen wir Energie?

Photo-Voltaik-Anlage

Photo ist griechisch und bedeutet Licht.
Was macht die Photo-Voltaik-Anlage?
Strom wird aus Sonnenlicht gemacht.



Regenwasser-Rückhalte-Becken in der Werkstatt

Wenn es ganz stark regnet
wird dort das Wasser gesammelt.



Neue Häuser verbrauchen wenig Energie.

Man muss wenig heizen.
Trotzdem ist es schön warm.

Manchmal haben sie ein grünes Dach mit vielen Pflanzen.
Das ist gut für die Umwelt.



Das war

Das war 2010:

Regens Wagner hat die Umwelt-Prüfung wieder bestanden.



Herzlichen Glückwunsch!



Das war 2015:

Umweltschule

Das Förderzentrum in Zell und die Berufsschule in Hilpoltstein haben den Preis zur Umweltschule bekommen!



Warum Bewohner-Befragung?

Regens Wagner hat 2004 angefangen mit **EMAS**.
EMAS ist eine Prüfung für Umwelt-Schutz.

Später macht Regens Wagner Zell **EMASplus**.

EMASplus bedeutet:

- Bewohner und Mitarbeiter sollen in Zell gesund, zufrieden leben und arbeiten.
- Das bedeutet **soziale Verantwortung**.

„Nachhaltigkeits-Team“

Haupt-Aufgabe ist das Sammeln von Informationen.

Das Nachhaltigkeits-Team macht Befragungen mit Menschen mit Behinderung, Angehörigen und Mitarbeiter.

Die Ergebnisse werden benutzt, damit das Leben und Wohnen in Zell besser ist.

Das **Nachhaltigkeits-Team** mag wissen:

- sind die Bewohner **zufrieden**?

Darum gibt es einen Frage-Bogen.

Wer wird auch gefragt?

- Mitarbeiter
- Eltern und Angehörige und Betreuer
- Arzt, Verein, Kirche, Amt, Bezirk
- Firma, die zu Regens Wagner kommt

Zufrieden?
JA oder NEIN



Bewohner-Befragung 2019




Bewohner-Befragung 2019



Befragung von 162 Bewohnern von Wohngruppen aus Zell, Heideck, Hilpoltstein und Nürnberg.

1. Essen und Trinken



○ Frühstück und Abendessen:			
Essen wie?	gut <input type="checkbox"/>	halb/halb <input type="checkbox"/>	schlecht <input type="checkbox"/>

Ergebnis:

Die Bewohner leben sehr gerne in Zell. Sie sind zufrieden.

Was wird besser gemacht?

- Bewohner dürfen mitentscheiden: wer darf in unserer Wohn-Gruppe wohnen?
- freie Zimmer in der Wohn-Gruppe hängen am „schwarzen Brett“
 - > Bewohner dürfen sich bewerben
 - > gute Information für alle Bewohner
- mehr Selbstbestimmung in der Wohn-Gruppe
- bessere Freizeit-Angebote und gute Organisation

Bewohner-Befragung

Fragen zu verschiedenen Themen:

Essen und Trinken,
Wohnen, Freizeit, Selbst entscheiden,
Regeln in der Wohn-Gruppe,
Mitarbeiter

Ergebnis:

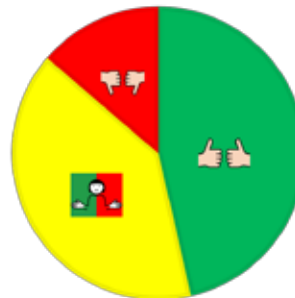
Essen und Trinken:

Frage:
Frühstück und Abendessen?
Ich bin zufrieden?



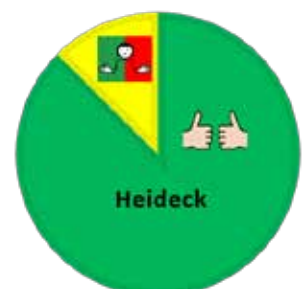
Essen und Trinken:

Frage:
Mittagessen?
Ich bin zufrieden?



Wohnen:

Frage:
Ich bin zufrieden?

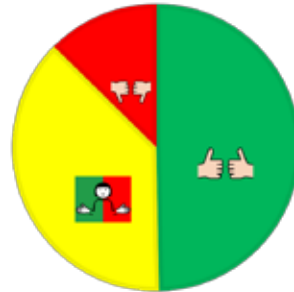


Bewohner-Befragung

Wohnen:

Zusammen-Leben mit anderen
Bewohnern?

Ich bin zufrieden?



Freizeit:

Ausflug, Schwimmen, Kino, Einkaufen

Frage:

Ich plane meine Freizeit selbst?



Freizeit:

Frage:

Ich plane meine Freizeit selbst?

Das finde ich gut?



Freizeit:

Frage:

Mitarbeiter planen Freizeit?

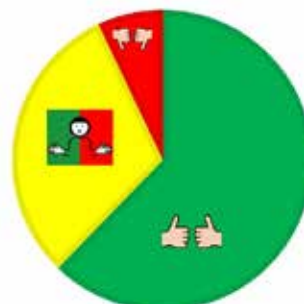


Freizeit:

Frage:

Mitarbeiter planen Freizeit?

Das finde ich gut?



Bewohner-Befragung

Wohnen:

Frage

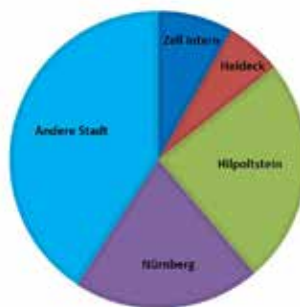
Ich mag umziehen?



Wohnen:

Frage

Ich mag wohnen, wo?



Selbst entscheiden:

Frage

Ich kann selbst entscheiden:

Ich kann immer essen?

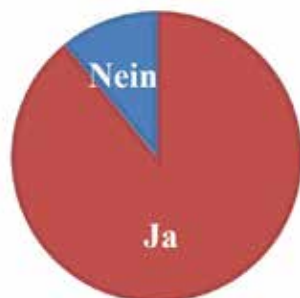


Selbst entscheiden:

Frage

Ich kann selbst entscheiden:

Ich kann immer trinken?



Selbst entscheiden:

Frage:

Geld: Ich kann selbst entscheiden?



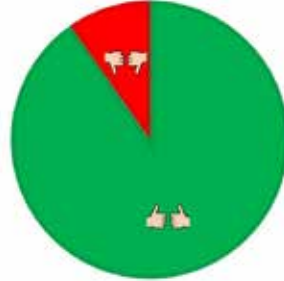
Bewohner-Befragung

Selbst entscheiden:

Frage:

Geld: Ich kann selbst entscheiden?

Ich bin zufrieden mit der Regel?



Selbst entscheiden:

Wohn-Ort

Frage:

Ich kann selbst entscheiden?



Regeln in der Wohn-Gruppe

Frage:

Ich habe einen Schlüssel?



Regeln in der Wohn-Gruppe

Frage:

Ich habe einen Schlüssel?



Regeln in der Wohn-Gruppe

Frage:

Wann putzen?

Ich entscheide selbst?



Bewohner-Befragung

Regeln in der Wohn-Gruppe:

Frage: Wann ins Bett gehen?
Ich entscheide selbst?



Regeln in der Wohn-Gruppe:

Frage: Wann putzen und aufräumen
in meinem Zimmer?
Ich entscheide selbst?



Regeln in der Wohn-Gruppe:

Frage: Meine Freunde besuchen?
Ich entscheide selbst?



Mitarbeiter:

Frage:
Mitarbeiter in der Wohn-Gruppe?
Ich bin zufrieden?



Mitarbeiter:

Frage:
Helfen mir die Mitarbeiter?
Ich habe Probleme.



Bewohner-Befragung

Mitarbeiter:

Frage:

Bin ich zufrieden?

Mit Bereichs-Leitung



Mitarbeiter:

Frage:

Bin ich zufrieden?

Mit Psychologe.



Mitarbeiter:

Frage:

Bin ich zufrieden?

Mit stellvertretende Gesamt-Leitung



Mitarbeiter:

Frage:

Bin ich zufrieden?

Mit Gesamt-Leitung



Müll Sortier-Plan

Müll Sortierplan - Zell

 Regens Wagner

Bio-Müll  Obst-Reste / Gras, Gemüse-Reste / Laub Kaffee-Filter Tee-Reste Pflanzen	Alt-Papier  Papier / Karton Zeitschriften Zeitungen Bücher / Kataloge	Glas / Metall  Glas / Flaschen Metall / Dosen Kronkorken	Rest-Müll  Zigaretten / Spielzeug Staubsauger-Beutel verschmutztes Papier	Gelber-Sack  Plastik-Becher Plastik-Flaschen Kunststoff-Folien Milch und Saft / -Tüten	Essens-Reste  Wurst Käse Knochen Fleisch Brot
					
Müll-Sortierung  Elektro-Geräte  Sprüh-Dose  CD/DVD  Batterien  Medikamente  Korken  Energie-Sparlampen LED-Lampen  Speise-Fett		Abgabe-Ort für: Müll-Sortierung Zell  Öffnungszeiten Zell Mo. - Do. 7:45 - 8:45 Fr. 10:30 - 11:30	Abgabe-Ort für: CD/DVD, Batterien, Korken Zell 	Abgabe-Ort für: Medikamente, medizinischer Dienst Rest-Müll 	Abgabe-Ort für: Müll-Sortierung, alte Möbel, Gift-Müll (alte Farben) Pyras  Öffnungszeiten Pyras Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Mo. - Fr. 12:30 - 17:00 Sa. 9:00 - 12:00

Es gibt auch Pläne für

- Heideck
- Hilpoltstein
- Nürnberg

Viel Abfall ist schlecht für die Umwelt.
 Oft sind Dinge, die wir kaufen, sehr gut eingepackt.
 Aber **Verpackung** ist schlecht für die Umwelt.
 Viel **Verpackung** bedeutet viel **Müll**.
Müll sammeln wir getrennt.



Richtig Wäsche sortieren

Wäsche Sortierplan

Regens Wagner

<p>helle Wäsche</p> <p> 40°C</p> <p>Blusen Pullover Röcke Kleider BH Hosen Jeans T-Shirt</p>	<p>helle Wäsche</p> <p> 60°C</p> <p>Arbeits-Kleidung (MA) Bett-Wäsche Tisch-Decken Schlaf-Anzug Nacht-Hemden Unter-Wäsche Hand-Tücher Wasch-Lappen T-Shirt (weiss)</p>	<p>dunkle Wäsche</p> <p> 60°C</p> <p>Arbeits-Kleidung (MA) Bett-Wäsche Tisch-Decken Schlaf-Anzug Nacht-Hemd Unter-Wäsche Hand-Tücher Wasch-Lappen T-Shirt (dunkel)</p>	<p>Koch-Wäsche</p> <p> 75°C</p> <p>Bett-Wäsche Tisch-Decken Taschen-Tücher Geschirr-Tücher Schürzen Spül-Lappen</p>	<p>helle Strümpfe</p> <p> 60°C</p> <p>Strümpfe Strumpf-Hosen</p>	<p>dunkle Strümpfe</p> <p> 60°C</p> <p>Strümpfe Strumpf-Hosen</p>
<p>Die Wäsche wird in der Wäscherei nicht sortiert! Ausnahme: Weißer-Sack mit grünen Streifen</p> <p>Die Wäsche-Sortierung darf nur von Mitarbeitern bzw. unter deren Aufsicht erfolgen!</p> <p>Die Wäsche muss mit Namen oder Gruppen-Namen beschriftet sein!</p>		<p>Wäsche mit diesen Zeichen darf nicht in die Wäscherei</p> <p>Die Wäsche muss Wasch-Maschinen geeignet sein! Die Wäsche muss Trockner geeignet sein! Die Bettwäsche muss einen Hotelverschluss haben. (kein Knopf- oder Reißverschluss!) Bitte Taschen der Kleidung entleeren!</p>		<p>Brot-Tasche Wohnheim Zell</p> <p>Schmutz-Wäsche-Raum</p> <p> 75°C</p> <p>Brot-Krümel entfernen</p>	
<p>Für Schäden durch falsche Sortierung übernimmt die WfbM (Wäscherei) keine Haftung!</p>		<p>Wohnheim Zell: Dienstag und Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr abgeholt Dienstag und Freitag bis 12:00 Uhr angeliefert</p> <p>Zell - abgeholt / angeliefert: Dienstag und Freitag ab 8:00 Uhr</p> <p>Hilpoltstein - abgeholt / angeliefert: Donnerstag 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p> <p>Heideck - abgeholt / angeliefert: Donnerstag ab 8:00 Uhr</p> <p>Durch Feiertage und Ferien können sich Abhol- und Bringzeiten der Wäsche verschieben.</p>			

Alle Bewohner und Mitarbeiter können richtig Wäsche sortieren.
Wenn die Wäsche richtig sortiert ist, ist das **Umwelt-Schutz**.

Infektion- und Fäkal-Wäsche Sortierplan



































Regens Wagner

<p>Fäkal-Wäsche Infektions-Wäsche</p> <p>Vor der Sortierung wichtig: Bitte Kot-Reste und Erbrochenes entfernen. Wäsche mit kaltem Wasser ausspülen. Blut-Flecken mit kaltem Wasser ausspülen.</p> <p>Infektions-Wäsche: Infektions-Schutz-Gesetz: Persönliche-Schutz-Ausrüstung für Mitarbeiter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hand-Schuhe • Schutz-Brille • FFP 2 Maske • Schutz-Kittel (Arbeits-Schutzkleidung) • Haar-Schutz-Netz <p>Hände waschen Hände desinfizieren</p>	<p>Infektions-Wäsche</p> <p> 40°C oder 60°C helle oder dunkle Wäsche beschriften</p> <p>Infektions-Wäsche wird mit 40°C oder 60°C desinfizierend gewaschen!</p>	<p>Bekleidung</p> <p> 40°C</p> <p>Fäkal-Wäsche wird mit 40°C desinfizierend gewaschen!</p>	<p>helle Wäsche</p> <p> 60°C</p> <p>Fäkal-Wäsche wird mit 60°C desinfizierend gewaschen!</p>	<p>dunkle Wäsche</p> <p> 60°C</p> <p>Fäkal-Wäsche wird mit 60°C desinfizierend gewaschen!</p>	<p>Putz-Lappen</p> <p> 60°C</p> <p>Putz-Lappen Bad Küche Möbel Boden</p>
<p>Infektions-Wäsche: Stoff-Sack in einen Plastik-Sack stecken. Stoff-Sack offen lassen. Plastik-Sack mit Kabel-Binder zumachen.</p> <p>Fäkal- und Infektions-Wäsche wird in der Wäscherei nicht sortiert!</p> <p>Die Wäsche-Sortierung darf nur von Mitarbeitern bzw. unter deren Aufsicht erfolgen!</p> <p>Die Wäsche muss mit Namen oder Gruppen-Namen beschriftet sein!</p>		<p>Wäsche mit diesen Zeichen darf nicht in die Wäscherei</p> <p>Die Wäsche muss Wasch-Maschinen geeignet sein! Die Wäsche muss Trockner geeignet sein! Die Bettwäsche muss einen Hotelverschluss haben. (kein Knopf- oder Reißverschluss!) Bitte Taschen der Kleidung entleeren!</p>		<p>Wohnheim Zell: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag bis 8:00 Uhr Wäsche-Säcke abgeben.</p> <p>Sonnenhof: Dienstag und Freitag bis 8:00 Uhr abgeben</p> <p>Infektions- und Fäkal-Wäsche-Säcke müssen in den blauen Gitter-Wagen.</p> <p>Durch Feiertage und Ferien können sich Abhol- und Bringzeiten der Wäsche verschieben.</p>	
<p>Für Schäden durch falsche Sortierung übernimmt die WfbM (Wäscherei) keine Haftung!</p>		<p>Für Schäden durch falsche Sortierung übernimmt die WfbM (Wäscherei) keine Haftung!</p>			

Richtig Putzen

Putz - Plan

 Regens Wagner

<p>Toilette</p>   	<p>Dusche</p>   	<p>Wasch-Becken</p>   	<p>Badewanne</p>   	<p>Möbel</p>   	<p>Glas / Spiegel</p>   
<p>Küche</p>   	<p>Spül-Becken</p>   	<p>Geschirr</p>   	<p>Ess - Tisch</p>   	<p>Boden - Holz</p>  	<p>Boden - Fliesen</p>  

1 Liter Wasser = 2,5 ml TANET neutral / 4 Liter Wasser = 10 ml TANET neutral / 6 Liter Wasser = 15ml TANET neutral (2,5 ml bis 7,5 ml pro 1 Liter Wasser)

tana-Chemie GmbH | Rheinalle 96 | 55120 Mainz | www.wmprof.com

Was macht EMASplus 2020!

Alle Bewohner und Mitarbeiter benutzen Reinigungs-Mittel sparsam.
Wenig Reinigungs-Mittel bedeutet Umwelt-Schutz.

Es brennt!



Feuer!





Es brennt!

Was muss ich machen?

 **Ich bleibe ruhig!**

Brand melden!

 **Mitarbeiter informieren!**

 **Feuerwehr anrufen!**

Telefon-Nummer: **112**
Die Feuerwehr sagt mir:
Wann ich auflegen darf.

 **Alarm-Karte!**
Alarm-Karte zum Nachbarn bringen!

Alarm-Karte



Bitte Hilfe!

Feuer!!!

Es brennt im Haus
Adenauer Str. 14
Ich bin gehörlos!
Bitte die Feuerwehr anrufen

 **In Sicherheit bringen!**

Grüne Flucht-Weg-Schilder zeigen mir den Flucht-Weg.

 Zum Sammel-Platz laufen.
Am Sammel-Platz auf die Feuerwehr warten.

Straßenseite gegenüber

Was kann ich machen!



Erste Hilfe leisten!



Fenster und Türen zumachen.



Menschen helfen.



Alle Bewohner/Mitarbeiter sind am Sammel-Platz?

Feuer löschen!

 Feuer-Löcher benutzen
Keller: Flur / EG: Putz-Raum / 1. OG: Putz-Raum / 2. OG: Putz-Raum

 Lösch-Decke benutzen
EG: Putz-Raum / 1. OG: Putz-Raum / 2. OG: Putz-Raum

Wie kann ich Feuer verhindern?

Ich mache kein Feuer.
Ich halte mich an das Rauch-Verbot im Haus!



Was macht EMASplus 2020!

Feuer ist gefährlich!

Dehalb machen Mitarbeiter einen neuen **Feuer-Schutz-Plan**.

Bewohner und Mitarbeiter können sich bei Feuer richtig verhalten.

25

Werkstatt-Regeln

Was sind Betriebs-Anweisungen? Was sind Werkstatt-Regeln?



Betriebs-Anweisungen sind Werkstatt-Regeln für Beschäftigte und Mitarbeiter.

Betriebs-Anweisungen und Werkstatt-Regeln haben den gleichen Inhalt.

Betriebs-Anweisungen sind oft schwer zu lesen.

Betriebs-Anweisungen sind oft schwer zu verstehen.

Deshalb gibt es jetzt Betriebs-Anweisungen in Leichter Sprache.

Der Name in Leichter Sprache ist „**Werkstatt-Regeln**“.

Es gibt 5 wichtige Themen:

- Gefahr für Mitarbeiter und Beschäftigte
- Schutz-Maßnahmen und Regeln
- Erste Hilfe bei Unfall und Verletzungen
- Probleme mit der Maschine
- Kontrolle und Reparatur

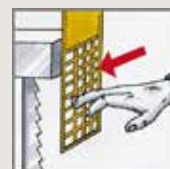
Werkzeuge und Maschinen sind manchmal gefährlich.



Beschäftigte und Mitarbeiter sollen immer gesund bleiben.

Werkstatt-Regeln erklären:

- Was ist gefährlich?
- Wie kann ich mich schützen?
- Was muss ich machen: ich habe einen Unfall, Kollege hat einen Unfall.
- Was muss ich machen: die Maschine ist kaputt.
- Wer repariert die Maschine?
- Wer kontrolliert die Maschine?



Werkstatt-Regeln

Betriebs-Anweisung für Mitarbeiter

Betriebsanweisung für Hand- und Kraftbetriebe Mitgänger- Flurförderfahrzeuge



Zell
Stand: 20.04.2016

Geltungsbereich: Zeller Werkstätten
Fachkraft für Arbeitssicherheit: Herr Ackermann

Bereichsleitung: Herr Wolfert

Anwendungsbereich

Umgang mit Hand- und Kraftbetriebenen Mitgänger- Flurförderfahrzeugen

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Verletzungen, insbesondere der Füße, durch Anfahren von Personen, Beschädigungen von Gegenständen.
- Quetschgefahr der Hände und Füße durch umkippende Flurförderzeuge und durch senken von Transportgabel und Transporttisch.
- Prellungen und Brüche durch Herabfallen von Lasten.
- Beim Rückwärtsgehen: Quetschungen zwischen Deichsel und Regalen, zwischen Wänden und anderen Gegenständen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Benutzung nur durch unterwiesene oder qualifizierte Personen unter Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers.
- Vor Inbetriebnahme ist das Fahrzeug auf erkennbare Sicherheitsmängel zu überprüfen: Bremsen, Lenkung, Deichsel-Schalter, Hydraulik, Rollen und Bereifung.
- Beim Betrieb des Fahrzeugs möglichst nicht Rückwärts gehen.
- Jede Mitnahme von Personen ist verboten, Fahrzeug nicht als Selbstfahrer benutzen.
- Nur für Flurförderfahrzeuge freigegebene Verkehrswege befahren.
- Nicht mit zu hoch gehobener Last fahren.
- Ladebleche und Rampen nur dann befahren, wenn diese ausreichende Tragfähigkeit haben, sicher aufliegen und gegen Verschieben gesichert sind.
- Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe, Schutzhelm bei über Kopf Arbeiten ist zu tragen.
- Flurförderfahrzeuge nicht in Verkehrswegen, auf Fluchtwegen und vor Notausgängen abstellen.
- Fahrzeug gegen weggrollen sicher abstellen und Schlüssel in 0-Stellung drehen.

Verhalten bei Störungen



- Bei Störungen und Auffälligkeiten, Fahrzeug abschalten, gegen Inbetriebnahme sichern und den nächsten Vorgesetzten informieren.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



- Sofortmaßnahmen am Unfallort, Ersthelfer heranziehen.
- Unfall melden. (Verbandsbuch, Bereichsleitung)
- **Notruf: 0-112**
Rettungsleitstelle Schwabach

Instandhaltung und Entsorgung



- Reparatur u. Wartungsarbeiten dürfen nur von beauftragten u. qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Bei Entsorgung des Geräts ist dieses gemäß Abfallverordnung zu entsorgen.

Werkstatt-Regeln für Beschäftigte

Werkstatt-Regel für den Hubwagen



Zell
Stand: 12.12.2019

Für die Zeller Werkstätten
Ansprechperson: Herr Ackermann

Bereichsleitung: Herr Wolfert

Thema:

Hubwagen

Gefahr für Mitarbeiter und Beschäftigte



- Anfahren von Personen.
- Umfallen des Hubwagens.
- Gegenständen fallen vom Hubwagen.
- Verletzungen an Händen und Füßen.



Schutz-Maßnahmen und Regeln



- Ausweis-Pflicht „Geprüfter Hubwagenfahrer“.
- Immer nach vorne gehen.
- Hubwagen nicht vor Notausgang und Fluchtweg abstellen.
- Sicherheits-Schuhe anziehen.
- Gegenstände aus hohem Regal holen, Helm-Pflicht!
- Langsam und vorsichtig fahren.
- Mitfahren auf dem Hubwagen ist verboten.
- Sitzen auf dem Hubwagen ist verboten.
- Hubwagen immer mit Bremse abstellen.
- Hubwagen nicht mit vielen Gegenständen fahren.



Probleme mit dem Hubwagen



- Gruppenleitung informieren

Erste Hilfe bei Unfall und Verletzungen



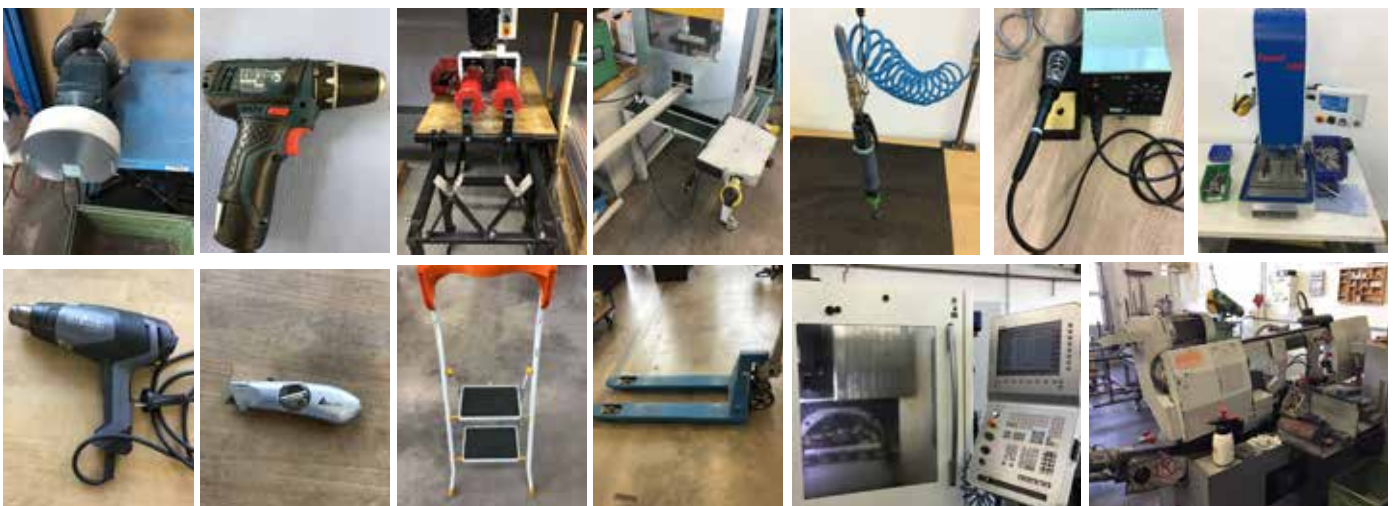
- Gruppenleitung informieren

Kontrolle und Reparatur



- Kontrolle und Reparatur macht die Gruppenleitung

Es gibt für viele Werkzeuge und Maschinen Werkstatt-Regeln in Leichter Sprache.



Umwelt-Preise



Regens Wagner Zell hat 2013 einen Umwelt-Preis bekommen.
Das war in München in der bayerischen Staats-Kanzlei.
Herr Dr. Markus Söder hat den Preis gegeben.
Das Nachhaltigkeits-Team und die Bewohner-Vertretung waren dabei.



Umweltpreis 2015

Frau Klier und Herr Enzenhöfer bekommen eine **Urkunde**.

Warum?

EMAS gibt es 20 Jahre. Regens Wagner macht viele Jahre mit.

Impressum

Impressum:

Redaktion:

Heike Klier, V.i.S.d.P.

Jan van Geldern

Regina Ising

Gestaltung und Fotos:

Jan van Geldern

Regina Ising

Druck:

Braun & Elbel GmbH & Co. K.G.

Verlag Weißenburger Tagblatt

ZellerLeben aus verantwortungsvollen Quellen



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu



Regens Wagner

Regens Wagner
Zell

Zell A 9
91161 Hilpoltstein
Telefon 09177 97 0
Telefax 09177 97 102
rw-zell@regens-wagner.de
www.regens-wagner-zell.de